



Quartier
Pflege

QUARTIERPFLEGE

Ambulante Dienste aus Nachbar:innen
und Angehörigen

Vision & Umsetzung

QUARTIERPFLEGE

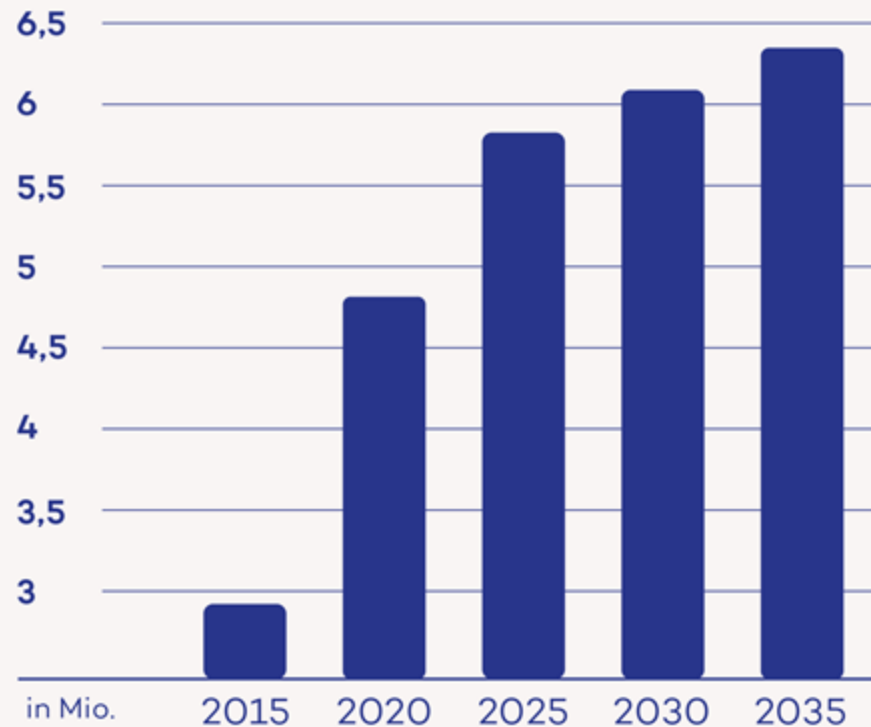
Bedarf



**Pflegebedürftige in
Deutschland –
Statistik & Prognose**

Ca. 5 Mio. Menschen aktuell
pflegebedürftig.

20% leben in Heimen.
> Ca. 4 Mio. ambulant zu
versorgen



QUARTIERPFLEGE

Fachkräftemangel

Problemstellung



Bertelsmann-Studie:
Personal-Lücke von
250.000
- 400.000 Pfleger:innen
bis 2030



Neu-Einstellungen
können die Lücke nicht
annähernd schließen



Kein Anstieg der
Angehörigen-
Pflegequote
zu erwarten



QUARTIERPFLEGE

Status Quo vor Einführung

Wille der Gesetzgeber:innen

§ 3 SGB XI

... »vorrangig die häusliche Pflege und die **Pflegebereitschaft der Angehörigen und Nachbarn unterstützen**«

Ambulant vor stationär

Widerspruch

Gegenläufige Entwicklung

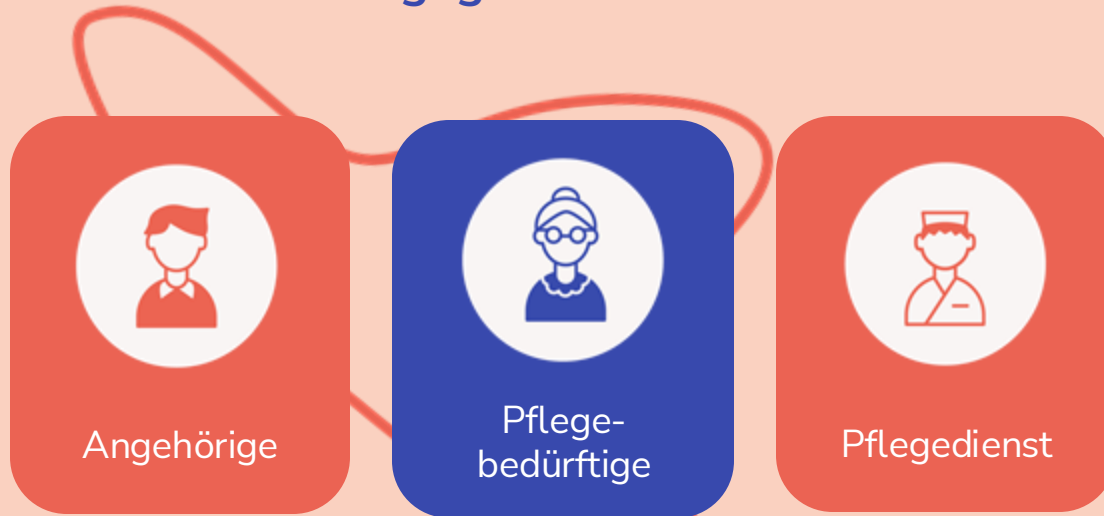
- Trend zu professionellen Strukturen (ambulante und stationäre Pflegedienste), aufgrund von:
- Auflösung von Familienstrukturen (emotionale und örtliche Nähe)
- Finanzielle Anreize (Pflegesachleistung)



QUARTIERPFLEGE

Status Quo vor Einführung

Derzeitige Realität
Sorgegemeinschaft



Schlussfolgerung

Beste
Rahmenbedingungen für
Nachbarschaft schaffen



QUARTIERPFLEGE

Rahmenbedingungen

Dezentraler
Quartierbezug
mit 2.500
Bewohner:inn
en im sozialen
Nahraum

Kleinräumliche
bauliche
Anpassungen

Professionelle
Koordination
durch haupt-
amtliches
Personal

Lokale
Netzwerke
aus 3-6 **festen**
Nachbar:innen
pro Menschen
mit
Pflegebedarf

Tätigkeits-
bezogene,
punktuelle,
Einsatz-
planung

Modulares,
tätigkeits-
bezogenes
Schulungs-
konzept

...



QUARTIERPFLEGE

Rahmenbedingungen

**Behandlungs-
pflege** weiter
durch
Fachkräfte aus
etablierten
Diensten

**Koopera-
tionen** im
Quartier ->
verbindliche
**soziale
Teilhabe**
durch Pflege

**Laufende
Kosten:**
Durch Pflege-
versicherung
gedeckt

...

Offen für alle
- insb. auch für
Menschen mit
Behinderung

Teilgabe:
Pflegebe-
dürftige
können
ihrerseits
unterstützen



QUARTIERPFLEGE

Leistungen

Alltagsbegleitung



Hauswirtschaft

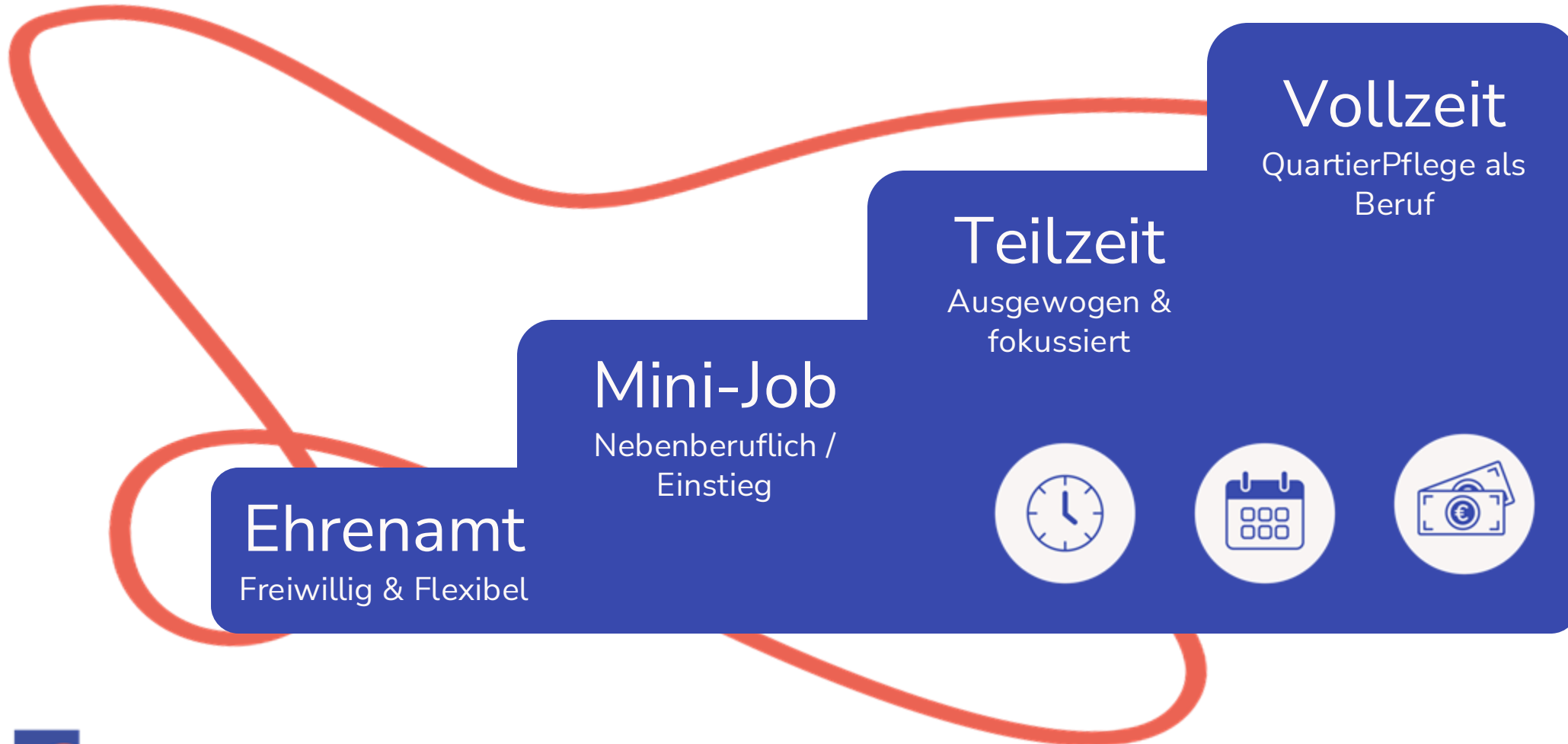


Grundpflege



QUARTIERPFLEGE

Stufen des Engagements



QUARTIERPFLEGE

Sorgegemeinschaft – Projektion



QUARTIERPFLEGE

Programmlandschaft



QUARTIERPFLEGE

Auszeichnungen und Preise (Auswahl)

- Zukunftspreis des Verbandes der Ersatzkassen 2024 | 1. Platz
- Ferry Porsche Challenge für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vielfalt und gegenseitige Hilfe 2024 | 2. Platz
- Deutsche Pflegepreis 2023 | 2. Platz im Bereich Innovation



Ferry Porsche
STIFTUNG



QUARTIERPFLEGE

Umsetzungsbeispiel Landsberg am Lech

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



LANDKREIS
LANDSBERG AM LECH

Kooperations-
vertrag



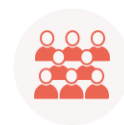
GfG



Gründung
Pflegedienst



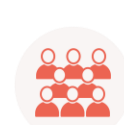
Start in
Quartier 1



Gewinnung
Mitwirkende



Start in
Quartier 2



Gewinnung
Mitwirkende



Ausgründung
KU



Umsetzende Gemeinden



Fundraising, Wissenstransfer, Projektmanagement



QUARTIERPFLEGE

Umsetzungsvoraussetzungen für NRW



Grundbedingungen
gelten **bundesweit**

Notwendig:
Kommune mit
Bereitschaft zur
**Gründung eines
Dienstes**

Einstieg:
Kontakt zu GfG ->
**Workshop zu lokalen
Gegebenheiten**

Nächste Schritte:
**Kooperationsvertrag
Start Fundraising
durch GfG**



SKALIERUNGS-BAUKASTEN

Wie unterstützt die GfG Kommunen bei der Einführung von QuartierPflege ?

- Praxiserprobte Vorlagen, Materialien und Methoden
- Ermöglicht eigenständigen Aufbau der QuartierPflege
- Inhalte flexibel für den lokalen Bedarf
- Coaching & kontinuierliche Weiterentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungen:
Bürger:innen erreichen & einbinden



Werbekonzept:
QuartierPflege sichtbar machen & erklären

Arbeitsorganisation



Projektmanagement:
Abläufe, Planung, Meilensteine



Ablaufbeschreibungen:
Konkrete Schritte & Zuständigkeiten





Quartier
Pflege

Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit



Mehr zu den Pilotprojekten:
www.quartierpflege.de
Mehr zu Verein und Programm:
www.gemeinsinn-stärken.de
Kontakt:
post@gemeinsinn-staerken.de